

# Niederschrift über die 23. Sitzung des Kinder- und Jugendbeirates

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Donnerstag, den 17. Februar 2016
<b>Sitzungsbeginn:</b>	18.01 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	19.50 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Sitzungsraum II, Rathaus, Hauptstraße 16, 21465 Wentorf bei Hamburg

---

Anwesend sind:

Herr Lucas Siemers	Beiratssprecher
Herr Dennis Zdunek	1. stellv. Beiratssprecher
Herr Eduard Verkhovskyy	2. Stellv. Beiratssprecher
Herr Bjarne Erb	Beiratsmitglied
Herr Julius Freund	Beiratsmitglied
Frau Mette Rathjens	Beiratsmitglied
Herr Cédric Ketfi	Beiratsmitglied
Frau Runa Jorißen	Beiratsmitglied

Gäste:

Herr Olaf Kreienbrink	UWW, Ortsjugendring
Herr Fredi Heidemann	Ortsjugendring

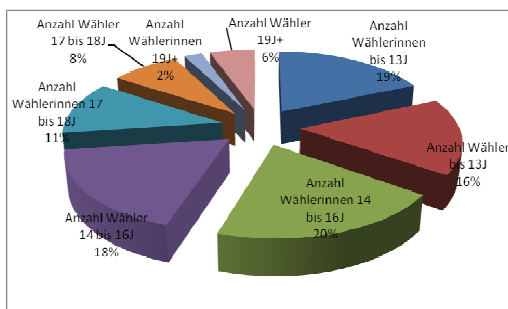
## TAGESORDNUNG:

### Öffentlicher Teil:

- 1 **Eröffnung der Sitzung, ggf. Ergänzung der Tagesordnung**
- 2 **Niederschriften**  
Kenntnisnahme der Niederschrift der 22. Sitzung vom 04.02.16
- 3 **Anfragen an den Kinder- und Jugendbeirat**
- 4 **Anfragen des Beirates an die Verwaltung**
- 5 **Berichte des Beirats**  
5.1 Berichte aus den Ausschüssen
- 6 **Jugendrelevante Themen in den Ausschüssen, Beauftragungen zur Teilnahme**
- 7 **Änderung der Wahlordnung des Kinder- und Jugendbeirates**

Der Kinder- und Jugendbeirat der Gemeinde Wentorf bei Hamburg möchte sich der landesweiten Aktion gemeinsamer Wahlen zu den Kinder- und Jugendbeiräten anschließen und künftig immer in ungeraden Jahren wählen. Hintergrund ist eine Aktion, die durch Initiative von Jugendlichen aus „Jugend im Landtag“ und dem Landesprojekt „PartizipAktion 8.0“ gestartet wurde. Die jugendlichen Initiatoren möchten damit erreichen, dass damit den Wahlen zu den Kinder- und Jugendbeiräten in Schleswig-Holstein eine größere mediale Aufmerksamkeit zu Teil wird und werden in ihrem Bestreben auf breiter basis durch die pädagogischen Fachleute unterstützt.

### Grafik Wahlauswertung 2014



Die Wahlordnung des Kinder- und Jugendbeirates sagt aus, dass alle zwei Jahre gewählt wird, unabhängig ob gerades oder ungerades Jahr. Unsere erste Wahl hat 2014 stattgefunden.

Nach Prüfung des Sachverhalts durch die Kommunaufsicht des Kreises ist eine Verschiebung der Wahl des Kinder- und Jugendbeirates der Gemeinde Wen-

torf bei Hamburg ohne Änderung der Wahlordnung nicht möglich, es genügt jedoch diese ergänzen „Die Wahl des Kinder- und Jugendbeirates findet in den ungeraden Jahren statt.“ So besteht die Möglichkeit, die diesjährige Wahl auf 2017 zu verschieben.

Die Wahlen für den 1. Wentorfer Kinder- und Jugendbeirat im Jahr 2014 haben gezeigt, das insbesondere in der Altersgruppe ab 18 Jahren die Beteiligung sehr gering war.

Nur 6% der Wähler und 2% der Wählerinnen dieser Altersgruppe haben sich beteiligt. Hintergrund ist wohl überwiegend der Sachstand, dass diese Gruppe bereits an den allgemeinen Wahlen teilnehmen darf und somit ein äußerst geringes Interesse an einer Kinder- und Jugendbeiratswahl hat. Diese Beobachtung haben auch andere Kommunen im Wahlverhalten gemacht und ihre Wahlordnungen entsprechend angepasst. Um die Wahlen zu vereinfachen und den Aufwand zu verringern, sollte das Wahlalter der Praxis angeglichen werden.

### **Beschlussvorschlag**

**Der Kinder- und Jugendbeirat bittet den Bürgerausschuss der Gemeindevertretung zu empfehlen, die Änderung der Wahlordnung für den Kinder- und Jugendbeirates wie folgt zu ergänzen und zu ändern:**

- 1. In §1 mit dem folgenden Satz: Die Wahl des Kinder- und Jugendbeirates findet in ungeraden Jahren statt.**
- 2. In §2 Abs.1 die Zahl 21 durch die Zahl 18 zu ersetzen.**

**8 Treffen der Jugendbeiräte am 26.2.16 um 16.00 in Elmshorn zum Thema  
„Landesweite gemeinsame Wahlen aller Kinder- und Jugendvertretungen“  
Sachstand**

**9 Fortschreibung Ideenpool/To-Do-Liste**

- Projekt zur 800-Jahr-Feier der Gemeinde
- Jugendvollversammlung
- Veranstaltung „Halbzeit: Politik an den Schulen – Schüler fragen – Politiker antworten“
- Projektmittel 2016
- LOGO KuJB
- Satzungsänderung zur Doppelfunktion bürgerl. Mitglied, GV-Mitglied vers. Beiratsmitglied

### **Nichtöffentlicher Teil.**

**10 Innere Angelegenheiten**

## PROTOKOLL:

### Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung, ggf. Ergänzung der Tagesordnung**  
Die Gäste Herr Olaf Kreienbring UWW, und Herr Fredi Heidemann OJR, stellen sich vor. Herr Heidemann spricht an den KuJB eine Einladung zur VV am 16.03.2016 19.00 Uhr im Aufenthaltsraum des Sportlerheims des SC Wentorf aus.
- 2 Niederschriften**  
Der Beirat nimmt Kenntnis von der Niederschrift der 22. Sitzung vom 04.02.16
- 3 Anfragen an den Kinder- und Jugendbeirat**
  1. Es gab eine Anfrage über Eduard Verkhofskyy einer Frau Hofmann – (??), ob sich der KuJB an der Kulturellen Woche beteiligt? Klärung, um was und wen es sich handelt.
  2. Es gab die Anfrage, ob sich der KuJB an der Aktion „Sauberes Wentorf beteiligt“
- 4 Anfragen des Beirates an die Verwaltung**  
Keine.
- 5 Berichte des Beirats**  
5.1 Berichte aus den Ausschüssen  
Hauptausschuss, Dennis Zdunek: Es gab als Spende eine TT-Platte im Wert von 1.400,00€ für die Grundschule.  
Die Wahl zum Bürgermeister ist künftig auch ab 18 Jahren möglich, es entsteht die Frage, ob sich jemand aus dem KuJB zur BM-Wahl stellt.
- 6 Jugendrelevante Themen in den Ausschüssen, Beauftragungen zur Teilnahme**  
Finanzausschuss 20.02.2016:

#### Beschlussvorschlag:

**Der Kinder- und Jugendbeirat beschließt im nächsten Finanzausschuss die Frage zu stellen, wie sich 2016 im Produktkonto 362501 5291000 der Kürzungsvorschlag i.H.v. 900,00€ im HHJ ergeben hat.**

#### Abstimmungsergebnis:

**7/0/1**

Aufgrund des o.a. Beschlusses und des in Pkt. 7 gefassten Beschlusses nimmt der Beiratssprecher selbst an den Sitzungen im Finanzausschuss und des Bürgerausschusses teil.

Auf die Frage von Herrn Olaf Kreienbrink, wie sich die Kosten für die Beiratswahlen zusammensetzen, gibt die Verwaltung einen kurzen Überblick und weist darauf hin, dass die konkreten Aufwendungen in den Einzelposten über den entsprechenden Ausschuss (Bürgerausschuss) erfragt werden müssten.

#### **7 Änderung der Wahlordnung des Kinder- und Jugendbeirates**

Der Kinder- und Jugendbeirat der Gemeinde Wentorf bei Hamburg möchte sich der landesweiten Aktion gemeinsamer Wahlen zu den Kinder- und Jugendbeiräten anschließen und künftig immer in ungeraden Jahren wählen. Hintergrund ist eine Aktion, die durch Initiative von Jugendlichen aus „Jugend im Landtag“ und dem Landesprojekt „PartizipAktion 8.0“ gestartet wurde. Die jugendlichen Initiatoren möchten damit erreichen, dass damit den Wahlen zu den Kinder- und Jugendbeiräten in Schleswig-Holstein eine größere mediale Aufmerksamkeit zu Teil wird und werden in ihrem Bestreben auf breiter basis durch die pädagogischen Fachleute unterstützt.

Die Wahlordnung des Kinder- und Jugendbeirates sagt aus, dass alle zwei Jahre gewählt wird, unabhängig ob gerades oder ungerades Jahr. Unsere erste Wahl hat 2014 stattgefunden.

Nach Prüfung des Sachverhalts durch die Kommunalaufsicht des Kreises ist eine Verschiebung der Wahl des Kinder- und Jugendbeirates der Gemeinde Wentorf bei Hamburg ohne Änderung der Wahlordnung nicht möglich, es genügt jedoch diese ergänzen „Die Wahl des Kinder- und Jugendbeirates findet in den ungeraden Jahren statt.“

So besteht die Möglichkeit, die diesjährige Wahl auf 2017 zu verschieben.

### **Beschlussvorschlag**

**Der Kinder- und Jugendbeirat bittet den Bürgerausschuss der Gemeindevertretung zu empfehlen, die Änderung der Wahlordnung für den Kinder- und Jugendbeirates wie folgt zu ergänzen und zu ändern:**

**1. In §1 mit dem folgenden Satz: Die Wahl des Kinder- und Jugendbeirates findet in ungeraden Jahren statt.**

#### **Abstimmungsergebnis:**

**8/0/0**

Die Wahlen für den 1. Wentorfer Kinder- und Jugendbeirat im Jahr 2014 haben gezeigt, das insbesondere in der Altersgruppe ab 18 Jahren die Beteiligung sehr gering war.

Nur 6% der Wähler und 2% der Wählerinnen dieser Altersgruppe haben sich beteiligt. Hintergrund ist wohl überwiegend der Sachstand, dass diese Gruppe bereits an den allgemeinen Wahlen teilnehmen darf und somit ein äußerst geringes Interesse an einer Kinder- und Jugendbeiratswahl hat. Diese Beobachtung haben auch andere Kommunen im Wahlverhalten gemacht und ihre Wahlordnungen entsprechend angepasst. Um die Wahlen zu vereinfachen und den Aufwand zu verringern, sollte das Wahlalter der Praxis angeglichen werden.

Der KuJB weist darauf hin, dass es nicht passend findet, sich aufstellen zu lassen aber sich nicht selbst wählen zu können.

### **Beschlussvorschlag**

**Der Kinder- und Jugendbeirat bittet den Bürgerausschuss der Gemeindevertretung zu empfehlen, die Änderung der Wahlordnung für den Kinder- und Jugendbeirates wie folgt zu ergänzen und zu ändern:**

**2. In §2 Abs.1 die Zahl 21 durch die Zahl 18 zu ersetzen.**

#### **Abstimmungsergebnis:**

**0/6/2**

**8 Treffen der Jugendbeiräte am 26.2.16 um 16.00 in Elmshorn zum Thema „Landesweite gemeinsame Wahlen aller Kinder- und Jugendvertretungen“**  
Dennis Zdunek fährt und nimmt Runa Jorißen und Eduard Verkhovskyy mit, wenn diese eine Schulbefreiung erhalten, Mario Kramer sagt zu, diese bei Herrn Andersen zu beantragen.

**9 Fortschreibung Ideenpool/To-Do-Liste**

- Projekt zur 800-Jahr-Feier der Gemeinde
- Jugendvollversammlung
- Veranstaltung „Halbzeit: Politik an den Schulen – Schüler fragen – Politiker antworten“
- Projektmittel 2016
- LOGO KuJB
- ~~Satzungsänderung zur Doppelfunktion bürgerl. Mitglied, GV-Mitglied vers. Beiratsmitglied~~

Der Beiratssprecher Lucas Siemers gibt bekannt, dass er aufgrund seiner Abiturprüfungen bis zur Sitzung am 13.04.2016 nicht an den Beiratssitzungen teilnehmen kann.

Nichtöffentlicher Teil.

## **10 Innere Angelegenheiten**

Mit freundlichen Grüßen

gez. Lucas Siemers  
Beiratssprecher



f.d.R. i.A.  
Mario Kramer